

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Sonntag
12.01.03
11:00 Uhr
Hochschule, Großer Saal
Konzert: Collegium Musicum
Boyce: Symphonie Nr. 8 d-moll; Gershwin: Rhapsody in Blue; Haydn: Sinfonie 104 D-Dur
Frank Rosenberger (Klavier)
Orchester der Studierenden der Abteilung Schulmusik, Leitung: Frank Löhr

Montag
13.01.03
19:30 Uhr
Hochschule, Kleiner Saal - EINTRITT FREI
„Ein Gedanke – zwei Seelen“
Clavier-Musik des Barock im Vergleich der Interpretationen
Frescobaldi, Pachelbel, Weckmann, Bach, Ph. E. Bach
Harald Hoeren (Cembalo), Martin Lücker (Orgel)

Freitag
17.01.03
19:30 Uhr
Hochschule, Großer Saal
Concerto Grosso Frankfurt
Informationen und tel. Kartenbestellung: 0211 / 98 48 010

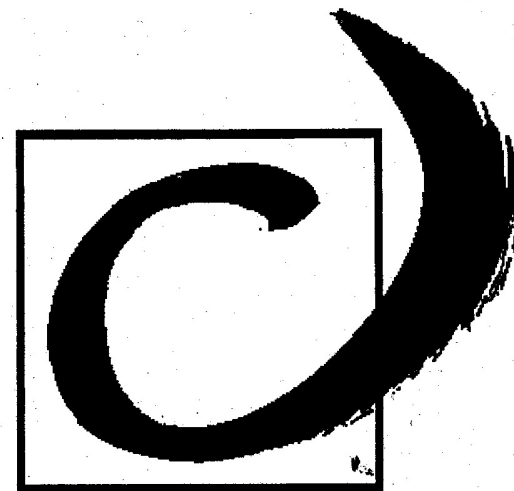
Donnerstag
16.01.03
19:30 Uhr
Hochschule, Großer Saal - EINTRITT FREI
Klavierabend
Werke von Mozart, Beethoven, Debussy und R. Strauss
Anna Tyshayeva, Ruslan Bezbroz, Jeong-hwa Ha, Alexander Schawgulidse, Katsura Mizumoto
(alle Klavier)

Dienstag
21.01.03
19:30 Uhr
Hochschule, Kleiner Saal
Hortus Musicus
Studierende der Abteilung Historische Interpretationspraxis

Mittwoch
29.01.03
18:00 Uhr
Hochschule, Kleiner Saal - EINTRITT FREI
artes: Wolpe - eine Herausforderung
Künste und Wissenschaften im Dialog
Fabian Menzel, Ferdinand Zehentritter und Ute Jung-Kaiser im Gespräch

Donnerstag
30.01.03
19:30 Uhr
Hochschule, Großer Saal
Chor- und Orchesterkonzert
Beethoven: Schauspielmusik zu Egmont; Messe in C-Dur
Heike Heilmann (Sopran), Christian Oliveira (Sprecher);
Simone Brähler (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Daniel Pohnert (Tenor), Markus Flaig (Baß);
Chor und Orchester der HfMDK; Leitung: Wolfgang Schäfer

Änderungen vorbehalten



Konzert Preisträger des DAAD-Wettbewerbs 2002

Maki Miyashita, *Klavier*
Woo-Shik Jang, *Klavier*
Anca Lupu, *Schlagzeug*

Dienstag
07.01.03
19:30 Uhr

GROßER SAAL

PROGRAMM

PREISTRÄGER DES DAAD-WETTBEWERBS 2002

Woo-Shik Jang

(Schlagzeug)

- Zweiter Preis -

KEVIN VOLANS

„She who sleeps with a small blanket“

für Percussion solo

*Übergabe der Urkunden des Daad-Preises 2002
durch den Juryvorsitzenden Prof. Müller-Hornbach*

Anca Lupu

(Klavier)

- Zweiter Preis -

ROBERT SCHUMANN

(1810 - 1856)

Carnaval op.9 (1833 - 35)

(Scènes migonnes sur quatre notes)

Préambule, Pierrot, Arlequin, Valse noble, Eusebius, Florestan, Coquette, Réplique,
Sphinxes, Papillons, ASCH - SCHA, (Lettres dansantes), Chiarina, Chopin,
Estrella, Reconnaissance, Pantalon et Colombine, Valse allemande, Intermezzo: Paganini, Aveu,
Promenade, Pause, Marche des „Davidsbündler“ contre les Philistins

P A U S E

Maki Miyashita

(Klavier)

- DAAD-Preis -

JOSEPH HAYDN

Sonate As-Dur Hob. XVI:46

ROBERT SCHUMANN

Davidsbündlertänze op. 6

Der 1974 geborene Koreaner **Woo-Shik Jang** absolvierte bereits in seiner Heimatstadt Seoul ein Studium im Fach Schlagzeug bei Jong-Hwan Kim. In Frankfurt führt er seine Studien bei den Dozenten Rainer Römer, Fitz Kreutel und Konrad Graf fort. Bereits in Korea war Woo-Shik Jang Aushilfe beim KBS Rundfunkorchester; seit 2001 ist er feste Aushilfe bei der Jungen Deutschen Philharmonie.

Anca Lupu stammt aus dem rumänischen Cluj-Napoca (Klausenburg). Sie begann ihr Studium an der Universität für Musik in Bukarest, bevor sie 1998 an die HfMDK Frankfurt (Klasse Prof. Seidel und Prof. Wetz) kam. Anca Lupu gewann zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben; auch die HfMDK zeichnete sie mit ihrem Klaviertrio bereits im Jahr 2000 mit dem Sonderpreis der Polytechnischen Gesellschaft aus. Neben Meisterkursen begleiten bereits zahlreiche Konzertauftritte in vielen europäischen Ländern die Laufbahn der 1978 geborenen Künstlerin.

Maki Miyashita wurde in Saitana, Japan geboren. Sie studierte bei Prof. Kazuko Sumi am Tokyo College of Music. Nach ihrem Diplom 1997 erhielt sie einen Lehrauftrag an der Tokyo College of Music High School. Seit 2000 studiert sie an der Musikhochschule Frankfurt Klavier bei Prof. Seidel und Kammermusik bei Prof. Rainer Hoffmann. Sie konzertiert u.a. mit Gabriel Arias Luna, Solocellist des Limburg Symphonie Orchesters (NL).